

Kaliumhydroxid in Isopropanol

Stark alkalische Reste aus Reinigungsbädern, mit Spuren ungeprüfter Forschungssubstanzen. Auch als Zweiphasen-System flüssig-flüssig mit Resten einer unteren Phase gesättigter Kaliumhydroxidlösung.



Gefahr



hhu

Heinrich Heine
Universität
Düsseldorf

Ver. 19/1



Achtung dieses Gemisch enthält einen noch nicht vollständig geprüften Stoff.



H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. **H290** Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. **H301+H311+H331** Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. **H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. **H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H335** Kann die Atemwege reizen. **H341** Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. **H373** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. **H410** Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. **P260** Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen. **P280** Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. **P301+P310** BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P303+P361+P353** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. **P403+P233** Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. **P501** Inhalt / Behälter der Entsorgung (ZCL) zuführen.

Betriebseinheit:

(z.B. CO2-Beispielheimer)

Entstehungsort:

(Gebäude, Ebene, Raum-Nr.)

Name:

(z.B. Mustermann)

Durchwahl:

(z.B. 12345)

Menge:

([kg/l])